

the general dryness of the environment acts of course also on the larvae as well, but not with the same potency, as they are preserved from rapid desiccation by the structure of their outer tegument.

39. High S. Wimbledon. Nov. 1. 1883.

## Ueber die ersten Stände einiger Microlepidopteren.

Von **Eduard Kreithner** in Wien.

*Nephoteryx janthinella* Hb. Zu Ende des Monats Juli 1882 fand ich bei Mödling an den Wurzeln von *Teucrium montanum* L. ein schlauchartiges Gewebe, welches eine ziemlich bunte Raupe enthielt. Zur Verwandlung verfertigte dieselbe einen ovalen, sehr dichten, schneeweissen Cocon, dem am 27. August der Falter entschlüpfte.

Die Beschreibung der Raupe werde ich bei nächster Gelegenheit nachtragen.

*Gelechia scotinella* H. S. Beim Untersuchen der reichlich mit Blüten bedeckten Sträucher von *Prunus spinosa* L. nächst Gumpoldskirchen fand ich einzelne von Raupen bewohnte Blüten, welche ich einsammelte; auch bemerkte ich, dass die Raupen, welche namentlich die Fructificationsorgane verzehrten, mehreren Arten angehörten. Anfangs Juni erschienen einige *Argyresthia ephippiella* F. *A. albistria* Hw. und zu meiner Ueberraschung auch 3 Stücke der *Gelechia scotinella* H. S., davon das erste den 12. Juni 1883.

*Lita sestertiella* H. S. Im Parke zu Schönbrunn waren heuer die Raupen von *Chimatobia brumata* L. an *Crataegus oxyacantha* L. und an *Quercus Cerris* L. auf den Blüten in Menge vorhanden. Auch die Blüten von *Acer campestre* L. waren häufig damit besetzt und befanden sich einzelne Raupen der *Eupithecia inturbata* H. S. (*subciliata* In.) ebenfalls darunter. — Nebenbei bemerkte ich einige versponnene Blüten, welche ich eintrug. Ausser *Anarsia lineatella* Z. erschien den 23. Juni ein ♀ der schönen *Lita sestertiella* H. S. Sowohl ich, als auch Herr v. Hornig hatten den Falter bisher als Seltenheit an den Stämmen älterer Ahornbäume sitzend angetroffen.